

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
40 (1926)**

16 (20.1.1926)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-520294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-520294)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 2.00 Reichsmark...

Republik

Anzeigen, mm-Jelle od. deren Raum für Küstr.-Wilhelmsst. 10 Pf., Familienanzeigen 8 Pf., für Einzelne, ausser den Inserenten 20 Pf....

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptverpfl.: Peterstraße 70, Wilhelmshaven-Rüstringen, Mittda.h., 20. Januar 1926 * Nr. 16, Redaktion: Peterstraße 70, Fernsprecher Nr. 58

Die neue Reichsregierung fertig.

Koch wurde aus dem Innenministerium hinausgedrängt und durch seinen weniger entschiedenen Parteifreund Bürgermeister Dr. Külz aus Dresden ersetzt.

Der Reichspräsident empfing am Dienstag im Gegenwart des Reichskanzlers Dr. Luther die Abgeordneten Marx (Z.), Dr. Scholz (Wpt.), Erkelenz, Koch, Dr. Haas von den Demokraten und Abg. Leicht (Wpt.).

Die neuen Minister:



Herr Luther, der wieder Kanzler bleibt.

neutbildung. Die Parteiführer begaben sich dann mit dem Reichskanzler Dr. Luther zur Reichskanzlei, wo ihnen der Reichskanzler seine Ministerliste vorlegte.

Nach einer heutigen Meldung ist die Regierung der Mitte nun doch zustande gekommen. Sie wurde geboren nach einem Schauspiel, in das man schließlich, als alle Stricke...

Die neuen Minister:



Herr Gullas Stresemann, der Außenminister, der immer noch schwimmt.

zu reißen drohen, auch noch den Reichspräsidenten verweigerte. Es war von vornherein anzunehmen, daß Luther nicht von der Bildfläche verschwinden würde.

Das Betreten des Reichskanzlers Luther ging dahin, es möglichst allen Parteien recht zu machen. Der Demokrat Koch wurde den Wünschen der Deutschen und denen...

Skandal im ungarischen Parlament.

Die Notenfälschungen im Mittelpunkt.

(Eigenmeldung aus Budapest.) Am sechsten Dienstag trat die ungarische Nationalversammlung zusammen, um dem Ministerpräsidenten Gesandtschaft zu geben.

Die Parlamentsführung wurde mit einer Rede des Präsidenten eingeleitet. In der er die Notenfälschungen als eine der schwersten Verbrechen Ungarns leit dem Vertrauen von Trionou und als ein Attentat gegen die ungarische Nation bezeichnete.

Der Ministerpräsident begann: Die Untersuchung ist im Auge und die Regierung wird auch die Person der wahren Verantwortlichkeit aufdecken (Köle linker: Die Untersuchung wird auf Ahmone geleitet wie im Falle Somoosi und Posa). Heute kann die Anwesenheit noch nicht recht vor das Haus gebracht werden...

Hoersch bei Brand.

(Pariser Eigenmeldung.) Der deutsche Botschafter in Paris hatte am Dienstag eine längere Audienz bei Weichsel über die Herabsetzung der Zinsenfrage.

(Eigenmeldung aus Brüssel.) In Brüssel hatte der Schrift des deutschen Gesandten bei dem Außenminister über die Stärke des belgischen Heeres vor dem Parlamenten der belgischen Regierung...

Sitzung des Bundesbahnrats. Am Freitag den 22. Januar findet in Oldenburg eine Sitzung des Bundesbahnrats statt mit folgender Tagesordnung: 1. Feststellung der Anweisungen und Bildung des Bureau.

der Bauischen Volkspartei geopfert. Wenn man bedenkt, daß es sich bei den Deutschnationalen um eine ausgebrochene Gegnerin der Locarno-Verträge handelt, so wird man über die jähle zarte Rücksichtnahme dieser Partei durch die Herren Luther, Stresemann und Bindenburg immerhin eine kleine Vermunderung äußern dürfen.

(Eigenmeldung aus Berlin.) Die demokratische Reichstagsfraktion hat für Sonntag den Reichstagswahl der Deutschen Demokratischen Partei nach Berlin einberufen.

Die Reichstagsfraktionen des Zentrums, der Deutschen Volkspartei und der Bayerischen Volkspartei trafen am Dienstagabend bei von Dr. Luther in Berlin gebrauchten Ministerliste zu. Nach längerer Konferenz haben die Demokraten sich gestern spät abends für die Annahme der vom Reichskanzler Dr. Luther unterbreiteten Regierungsliste erklärt.

Die neuen Minister:

haupt, daß geheime Mächte am Werke seien, die die Arbeit behinderten und die Regierung zu unübersichtlicher Mächte. Es wird zu einer großen allgemeinen Konferenz kommen und alle Mächte werden helfen müssen.

Die neuen Minister:



Herr Wilhelm Warg, der als Justizminister neu in das Kabinett tritt und für die deutsche Gerechtigkeit zu sorgen hat.

Gültigkeit der Mitgliedschaft. 4. Neuwahl von Mitgliedern des Reichsbahnrats. 5. Neuwahl des ständigen Ausschusses des Bundesbahnrats.

Der Reichspräsident hat dem Reichstag die Beschlüsse der Reichstagspräsidenten mit dem Erlassen herausgegeben, einen Ausschuss zur Bearbeitung der zahlreichen Anträge einziger Orte um Überleitung im Reichstagsbereich einzusetzen.

Ein Ausschuss der Berliner Stadtratsverordnetenversammlung hat einer Resolution zugestimmt, nach der außer der gegenwärtigen Reichstagspräsidenten noch eine besondere städtische Kommission für die Unterhaltung der öffentlichen Straßen erhoben werden soll.

Durch Erlass der englischen Regierung ist den Wissenschaftlern des Reichstags-Zweiten St. Citilien in London die Einreise nach London für ihre alten Wissenschaftler in Ostfriesland freigegeben worden.



Zum Jubiläum des Genossen Hug.

Die gottsehrige Ehrung durch die städtischen Kollegien.

Am Stimmungswohl hergerichteten Saale des Rathhauses an der Wilhelmshoener Straße...

Wohlfahrtspflege mit allen ihren sozialen Einrichtungen, wie wir he heute vor uns sehen.

solchen Rückblick und solchen Erfolg freuen wir uns am festesten Tage mit Ihnen.

Ich habe die besondere Freude, Ihnen namens der Stadt ein, den beschränkten Verhältnissen der jetzigen Zeit...

Während sich die Anwesenden von den Vätern erhoben, überreichte der Oberbürgermeister dem Gefeierten...

Amens der Mitglieder des Stadtrats ergriß darauf der Stadtratsvorsitzende Ritter...

das Wort, um den Anwesenden in einander Ausführungen eines Einblicks in die Kämpfe der Tage...

Die Beamtenschaft der Stadt hatte sich Herrn Oberinspektor Keller vom städtischen Wohlfahrtsamt...

Der Mann, der sich verkaufte.

Roman von Hans Schäfer.

„Lieber Dr. Hardt!“ Es ist etwas Entsetzliches geschehen. Schreiben oder telefonieren kann ich nicht.

Der Mann, der sich verkaufte.

Roman von Hans Schäfer.

„Lieber Dr. Hardt!“ Es ist etwas Entsetzliches geschehen. Schreiben oder telefonieren kann ich nicht.

Der Mann, der sich verkaufte.

Roman von Hans Schäfer.

„Lieber Dr. Hardt!“ Es ist etwas Entsetzliches geschehen. Schreiben oder telefonieren kann ich nicht.

Oberinspektor Meier dem Jubilar eine von den Beamten gesandte Ehrenkrone.

Für die Angehörigen der Stadt Kühringen brachte Herr Ruhns, der Vorsitzende des Angelegenheitsrats, dem Stadtrat Hug die Glückwünsche zu seinem Ehrentage dar.

Kommers der Lehrerschaft der Schulen in der Stadt Kühringen erinnerte Herr Rektor Schmidt an die Verdienste unseres Genossen Hug, die er sich in den vierzig Jahren seiner Tätigkeit in der Gemeinde- und Stadtverwaltung um die Schulen erworben hat. Ganz besonders erinnerte er an die Fürsorge des Genossen Hug um die in den städtischen Volksschulsaal lebenden Schulkinder.

Im Anschluß hieran nahm dann bewegten Herzens der geehrte Jubilar,

Genosse Hug

das Wort zu einigen Dankesausführungen, wobei er sich bedauerte, daß er sich nicht mehr dem Jubilar zu demselben Zeitpunkt anwesend hätte befinden können. Er dankte dem Jubilar für die Ehre, die ihm durch die Teilnahme an der Feier zu Teil geworden sei, und für die Freude, die ihm durch die Teilnahme an der Feier zu Teil geworden sei.

Die Feier wurde durch die Stadtbedürden und die Stadtverwaltung unterstützt. Die Feier wurde durch die Stadtbedürden und die Stadtverwaltung unterstützt.

Jadestädtische Umschau.

Kühringen, 20. Januar.

Das Stillschließungsverbrechen am Delch. Diese bekannte Angelegenheit, die sich am letzten Morgen des letzten Jahres ereignete, fand nun ihren Abschluss in der Verhandlung vor dem Landgericht zu Oldenburg. Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet.

Der Angeklagte, ein 35-jähriger Mann, wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt. Die Strafe wurde auf sechs Monate Gefängnis festgesetzt.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Die Wähler der Bauernvereine. In der letzten Versammlung des Bauernvereins in Kühringen wurde über die Wahl der Mitglieder für das nächste Jahr entschieden. Die Wähler haben sich für die Kandidatur von drei Bauern entschieden.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Zum Hauseinsturz in Berlin-Moabit.



Eine furchtbare Explosion ereignete sich Sonntagmorgen in einem Hause in Berlin-Moabit. In einem Geschloß explodierte mit donnerähnlichem Krachen ein großes Quantum Benzin oder Gas. Die Gewalt der Explosion war so groß, daß ein Teil des vierstöckigen Hauses zusammenstürzte und die Bewohner mit ihren ganzen Einrichtungen unter sich begrub. Gestern abend hat man noch ein 2 1/2-jähriges Kind unter den Trümmern gefunden. Es lag tot in seinem Bett; die Mutter war schon vorher als Leiche geborgen worden.

Wilhelmshavener Tagesbericht.

Die Schulleiter auf der Straße. Das evangelische Ober-Schulkollegium in Oldenburg teilt den Schulleitern mit: Es kommt immer noch wieder vor, daß Kinder in leistungsfähiger Weise vor herannahenden Krafswagen der Straße zu freien Gefährden oder mit Sand, Steinen, Scherbenstücken und sonstigen Gegenständen nach dem Wagen oder seinem Führer werfen. Dazu gehören die Fälle, in denen Kinder die lebenden Wagen beschnitten, an und in ihnen herumklettern oder sich an Spielzeug- und Spielgeräten zu schaffen machen. Die Schulleiter werden gebittet, sich bei den Kindern in dieser Hinsicht zu bemühen, daß sie die Schulleiter ernstlich auf die Gefahren aufmerksam gemacht werden, die ihnen, ihren Eltern und ihren Mitschülern durch ihr leistungsfähiges Verhalten drohen. Insbesondere haben die Schulleiter zu betonen, daß es verboten ist, auf der Straße zu spielen. Die Schulleiter werden gebittet, sich bei den Kindern in dieser Hinsicht zu bemühen.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Die Verhandlung wurde durch den Staatsanwalt Dr. Schlegel geleitet. Der Angeklagte wurde wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung des öffentlichen Verkehrs verurteilt.

Turnen • Sport • Spiel

„Die neue Großmacht“.

av. Der Olympiafilm ist laienmäßig schöner als irgendein anderer Film. Er ist ein Wunderprodukt im wahrsten Sinne des Wortes; einmal für die Körperkultur im allgemeinen und im Besonderen für den Arbeiterport. Gerade letzterer hat in ihm die allerbeste Stütze; die Frankfurter Olympia zeigt der ganzen Welt, was „Arbeiterport“ bedeutet und wie er betrieben wird. Im friedlichen Wettkampf messen sich Wälder aller Nationen, die sprachlich verschieden, aber im Handeln eins sind. Völkerverständigung, Völkervereinigung.

„Sport ist zu betreiben“ lautet die Parole in den Arbeiter-Turn- und Sportvereinen, um Körper und Geist zu härten für den täglichen Kampf ums Dasein. Darum, ihr Arbeiter, Gewerkschafter und Republikaner, tretet ein in die Reihen dieser Verbände, belagert euch attis am Vorneismachen und ihr werdet eure wahre Freude am Turnen, Sport und Spiel haben. Die erste internationale Arbeiter-Olympiade zeigt euch den Weg: „Einigkeit macht stark!“

Infolge des enormen Anwachses bei den bisherigen Verbandsarbeiten der „Neuen Großmacht“ in den Colosseum-Vorfällen steigt die Teilnehmerzahl der ersten bis Donnerstag zu verzeichnen, um 1/3 die Teilnehmerzahl zu geben, sich das gesamte Kulturfeld anzusehen. In beschränkter Anzahl sind noch Karten zum Preise von 50 Pf. in der Buchhandlung von Paul J. u. Co., Marktstraße, und im Metallarbeiterbureau, Pfeilstraße 76, erhältlich. Die bisher gekauften, aber noch nicht benutzten Karten behalten ihre Gültigkeit. Bedauerlicherweise haben die Schulen, die doch bestimmt gewollt sind, den Kindern ungenügendes Material zu bieten, weshalb der amerikanische Turnverband den geistlichen Antrag einstimmt abzulehnen und nunmehr den Anstoß an unsere Luzerner Sportinternationale zu tätigen. Die Vereine des Arbeiter-Turn- und Sportvereins haben außerordentlich zu leiden unter der Plag- und Haffennot. Schulturnhallen und Vereinshallen stehen unseren Vereinen nicht zur Verfügung, sie sind auf die Tanzsäle ange-

Arbeiter-Sport im Auslande.

Der Arbeiter-Turnverband der Vereinigten Staaten Nordamerikas.

Der Verband beschloß in seiner letzten Bundesversammlung den Beitritt zur Luzerner Sportinternationale. Wie aus einem Bericht hervorgeht, lag schon im vorigen Jahre ein Antrag vor, der den Vereinigten Staaten beizutreten. Aber die Tatsache, daß in Neapoli und Proletaria die der A.S.V. angehörenden Vereine durchweg amerikanisch sind, veranlaßt den amerikanischen Turnverband den geistlichen Antrag einstimmt abzulehnen und nunmehr den Anstoß an unsere Luzerner Sportinternationale zu tätigen. Die Vereine des Arbeiter-Turn- und Sportvereins haben außerordentlich zu leiden unter der Plag- und Haffennot. Schulturnhallen und Vereinshallen stehen unseren Vereinen nicht zur Verfügung, sie sind auf die Tanzsäle ange-

Russische müssen wir vorwärts schieben. Wir haben an den großen internationalen Versammlungen teilgenommen, die, dessen sind wir sicher, in regelmäßigen Zeitabständen sich wiederholen werden. Auch den großen Tagen des Sports, die wir so lieben durften, in denen wir unsere Überdacht verbracht haben, erwartete und die Pflicht, sie nicht zu verpassen. Zum Schluß danken wir unseren Frankfurter Kameraden für ihre so brüderliche Aufnahme. Die Worte fehlen und, um unsere Anerkennung auszudrücken zu können, kann sagen wir ganz einfach, daß die Anerkennung an die Olympiade für immer im Gedächtnis derer, die daran teilgenommen durften, eingegraben bleiben wird und daß der Triumph dieser Tage und die Achtung für die Zukunft vorzubereiten muß. (Von Pierre Marie, Paris.)

Der belgische Arbeiter-Sportbund.

Die belgische Arbeiter-Sportbewegung (Fédération Socialiste pour l'Éducation Physique et Morale de Belgique, gleich Sozialistische Vereinigung zur körperlichen und geistigen Erziehung in Belgien) ist entstanden unter der Leitung der belgischen Sozialistischen Partei und ist entstanden aus dem Arbeiterklub, 1914 gegründet, erstreckt sich ihr Wirkungsbereich über acht Provinzen mit einem Mitgliederbestand von 19 000 Mitgliedern Ende 1924. Die Bewegung wird verwaltet von einem nationalen Rat, das aus den Kameraden Vanden, Vossler, Corber und Sterckx besteht. Dieser Rat wird von fünf Mitgliedern der Exekutive der belgischen Arbeiterbewegung, Gemeinlich, Feilbühl, Verhulst, Vanhulle, Vanhulle, Schmitz und Radfahrer. Die Bundesversammlung ist die oberste Instanz der Bewegung; jede Provinzvereinsversammlung ist ein Delegiertes von den belgischen nationalen Kommissionen, welche die ganze Bewegung leiten.

Die Gewerkschaften sind und nach der Methode betrieben; nach der Methode der freien und der Methode der freien, die sich von Jahr her durch seine Gründung der Arbeiter-Sportbund Belgien die belgische Sportbewegung organisiert, deren letztes 1924 in Genl stattfand. Die Ausübung des Sports ist sehr intensiv; jeden Sonntag wird entsprechend der Saison praktischer Sport betrieben. Unsere Werbung betreiben wir sowohl vom Standpunkt der Körperkultur als auch von dem des sozialistischen Denkens aus. Wir haben die Meinung, daß wir den einzelnen nicht nur zu einem einfachen Ausübenden herabziehen sollen, sondern ihn zu einem Menschen machen sollen mit fester Gesundheit, mit geistlichem Geist und mit der Verantwortung des Proletariats und Sozialisten.

Wir strengen uns an, die Arbeiterklasse zum sozialistischen Ideal zu erziehen. Für die vollendete Kultur des Körpers ist in der Seele; ein gesunder Geist kann nur in einem gesunden Körper wohnen! (Von Gaston Van der Brug, Brüssel.)

Sport vom Sonntag.

Kürzungen 2 — Schortens 1. (Ruppel). Die beiden Mannschaften lieferten auf dem Sportplatz „Klosterport“ bei Schortens einen vornehmen Wettkampf; sie waren sich ebenbürtig. Resultat 3:3. (Im Zukunft müssen die Berichte früher eingebracht werden, wenn sie Berücksichtigung finden sollen!)
— Heppens wurde wegen der Unklarheit der Witterung und des dadurch Spielunfähig gewordenen Platzes abgelehnt worden. Das Spiel wird ebenfalls Ende Februar zum Austrag kommen.

Unvollständiges Spiel. Anlässlich des am 21. Januar hier stattfindenden Bezirks-Fußball-Vereinsjahres findet nachmittags 3 Uhr auf dem Spinnenplatz bei der Heilbrunnstraße ein Spiel zweier Nachwuchsmannschaften statt, um für ein später gegen die Städtemannschaft zu entscheiden, das ausstehende Spiel die beteiligten Spieler zu ermitteln. Die Mannschaften treten in folgender Aufstellung an:
A. W. a. n. s. h. f. t. v. Schöning (Germ.); W. Wieder (Germ.); F. Schöning (Germ.); G. Stürz (Germ.); W. Wett-

Die große Turnermaske der des Arb.-Turnvereins Germania's.

Anbei am Sonnabend, dem 30. Januar 1926, im Wilhelmshavener Gesellschaftshaus halt. Aufst. und Zerbr. 7-8 Uhr. Eintrittspreise: Herren markiert 1.50 Mark, Damen markiert 1.00 Mark. (Garten, Liebesbürger Oeta Tasse) und bei allen Mitgliedern.

wiesen. Diesen Umstand benutzen viele Arbeiter als Vorwand zur Begründung ihrer Mitgliedhaft in bürgerlichen Vereinen. Pflegehaft worden ist, daß auch verschiedene Genossen unseres Bundes, die da glauben, in Amerika ihr Glück zu finden, aus diesen Gründen den Weg zu den Arbeiter-Turnvereinen in Amerika nicht finden. Die amerikanischen Genossen bitten dringend, daß alle Arbeiter-Turner und Sportler, die nach Amerika kommen, sich sofort mit der dortigen Bundesversammlung in Verbindung setzen unter Benutzung nachstehender Adressen: W. Strobel, Welt-Korrespondenz, New York 548 Fifth Avenue, Bundesvorsitzender. Th. Weikenslein, Cliffside, N. Y. 402 Anderson Ave. Bundesturnwart. — Wir hoffen, daß unsere Bundesgenossen, die nach Amerika überflehren, vornehmender Hilfe unbedinglich nachkommen, wie wir es überaus im Interesse der bürgerlichen Vereine sind, wie dem Werk des internationalen Arbeiter-Turnvereins, sondern auch dort für den Arbeiterport im Sinne des Internationalen sozialistischen Verbandes für Sport und Körperkultur reiflich tätig ist, wo noch keine Organisationen dieser Art bestehen.

Die Arbeiter-Sportbewegung in Frankreich.

Der Arbeiter-Sportbund in Frankreich wurde im Jahre 1918 gegründet. Er ist ein Wunderprodukt im wahrsten Sinne des Wortes; einmal für die Körperkultur im allgemeinen und im Besonderen für den Arbeiterport. Gerade letzterer hat in ihm die allerbeste Stütze; die Frankfurter Olympia zeigt der ganzen Welt, was „Arbeiterport“ bedeutet und wie er betrieben wird. Im friedlichen Wettkampf messen sich Wälder aller Nationen, die sprachlich verschieden, aber im Handeln eins sind. Völkerverständigung, Völkervereinigung.

Bedauerlicherweise haben die Schulen, die doch bestimmt gewollt sind, den Kindern ungenügendes Material zu bieten, weshalb der amerikanische Turnverband den geistlichen Antrag einstimmt abzulehnen und nunmehr den Anstoß an unsere Luzerner Sportinternationale zu tätigen. Die Vereine des Arbeiter-Turn- und Sportvereins haben außerordentlich zu leiden unter der Plag- und Haffennot. Schulturnhallen und Vereinshallen stehen unseren Vereinen nicht zur Verfügung, sie sind auf die Tanzsäle ange-

schneider (Heppens), G. Hildes (Heppens); G. Heppens (Germ.); E. Schneider (Germ.); H. Schöning (Germ.); G. Wenz (Heppens); W. Wundsch (Heppens).
B-Mannschaft: Albert (Comet); H. Janßen (Heppens); H. Krünke (Heppens); Peters (Kaiser); G. Krünke (Heppens); C. Schöning (Germ.); G. Wenz (Heppens); G. Heppens (Germ.); H. Jürgens (Germ.); Kopp (Comet); Schmitz (Heppens); T. J. a. b. d. Schmitz; Th. Müller; Th. Ranken.
C-Mannschaft: A-Mannschaft Germanistrot; B-Mannschaft Kürtlinger-Trotz. Die Spieler sowie die Ersatzleute treffen sich 2.30 Uhr bei Wippa.

Arbeiter-Turn- und Sportbund.

Arbeiter-Turn- und Sportbund. Am Donnerstag, dem 21. Januar, abends 8 Uhr, findet bei Deinken (Liebesbürger Hof) eine Bezirksvorstandssitzung statt.

Zurückmeldung. Am Donnerstag, dem 28. Januar, abends 7.30 Uhr, findet bei Deinken (Liebesbürger Hof) eine Sitzung statt. Die Mitglieder haben pünktlich zur Stelle zu sein, da der Bericht von der Bezirksvorstandssitzung gegeben wird.

Vorstandsprüfung. Am 18. April findet eine Vorstandsprüfung bei genügender Beteiligung in Kürtlingen statt. Der Meldetermin ist bis zum 14. März feierlich, später einlaufende Meldungen bleiben unberücksichtigt. Bei der Meldung ist 1 Mt. Kengelnd mit einzuliefern, andernfalls wird die Meldung nicht anerkannt. Beim Anreten zur Prüfung sind das Geld zurückzugeben. Die Prüfung findet nach den neuen Bundesrichtlinien statt. Die Mitgliedschaft, Vorstandsprüfung und Prüfungsbestimmungen können dem Arbeiter-Turnverlag angefragt werden. Weiter siehe „Vorturner“ Nr. 11, Jahrgang 1925, Bundesmitteilungen S. 44. Bei jeder Gelegenheit sei auf sämtliche Werbblätter aufmerksam gemacht. Jeder Verein sollte im Besitz derselben sein (siehe „Vorturner“ Nr. 1, Jahrgang 1925 Bundesmitteilungen S. 3).

Gruppe Kürtlingen. Am Donnerstag, dem 28. Januar, abends 8 Uhr, findet bei Deinken (Liebesbürger Hof) eine Sitzung statt. Die Mitglieder haben pünktlich zur Stelle zu sein, da der Bericht von der Bezirksvorstandssitzung gegeben wird.

Freie Turnerfestung Neuwegen. Am 16. Januar hielt der Verein in der „Nordbestatung“ keine Jahresgeneralversammlung ab, welche gut besucht war. Drei Neuaufnahmen wurden erteilt. Die Berichte der technischen und geschäftlichen Funktionäre ergaben ein günstiges Bild über das Vereinsleben. Die Wahlen fielen auf folgende Turngenossen: 1. Vorsitzender W. Wilhelm, 2. Vorsitzender H. Köpfer, 3. Vorsitzender A. Janßen, Schriftführer F. Weiler, 1. Männerturnwart G. Keiner, 2. Männerturnwart H. Keiner, 1. Damenturnwart D. Winder, 1. Anwärterturnwart D. Weiler, 1. Waidenturnwart G. Nannen, Spielleiter J. Iden, Sportwart Dauter. Als Turn-

festal wurde das Vereinslokal „Nordbestatung“ beibehalten. Unter Vereinsangelegenheiten wurde der Beitrag für Damen und Jugendliche auf 60 Pf., der für Herren auf 80 Pf. festgelegt. Der diesjährige Waisenball findet am 13. Februar, die Lichtbühnenfeier am 6. März in der „Nordbestatung“ statt.

Freie Turnerfestung Gande. Der Verein hielt am 10. Jan. in Weiffers Lokal seine diesjährige Generalversammlung ab. Nach Erledigung des geschäftlichen Teils wurde der Waisenball gewählt: 1. Vorsitzender G. Keiner, 2. Vorsitzender D. Ockel, Kassierer D. Heine, Schriftführer D. Allen, 1. Turnwart G. Gerdes und Kinderturnwart J. Knopp. Ueber das Kinderturnen entpinn sich eine lebhafte Debatte; es wurde beschloßen, mit dem Kinderturnen Anfang Februar wieder zu beginnen. Der Verein hofft, daß die Eltern ihre Kinder wieder regelmäßig zum Turnen schicken. Der erste Kinderturnabend wird noch bekannt gegeben. Dann wurde, nach die Vereinsmaterie beprochen, die am 14. Februar in Weiffers Lokal stattfindet. Die vier ersten Preise werden in nächster Zeit in dem Schaufenster des Kaufmanns Herrn W. Jähde, Neufeld, ausgestellt werden. Unter Verschiedenes fanden noch einige interne Vereinsangelegenheiten ihre Erledigung. Mit einem Appell an die Mitglieder, in diesem Jahre fröhlich mitzuarbeiten im Sinne der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung, wurde die sehr gut besuchte Versammlung vom Vorsitzenden um 7 Uhr geschlossen.

Freie Turnerfestung „Vorwärts“, Wez, hielt am 10. Januar ihre Generalversammlung ab, die gut besucht war. Mit Worten der Begrüßung seitens des Vorsitzenden wurde die um 10 Uhr eröffnet. Nach Abfragen des Kampfbundes: „Herbei, herbei, ihr Turner all“ ging man zur Tagesordnung über. Tg. D. Looquard gab den Jahresbericht, aus dem zu ersehen war, daß der Verein im Jahre 1925 rege Arbeit geleistet hat. Kurz brachte der Vorsitzende die Berichterstattung, den Bericht mit dem Arbeiter-Turn- und Sportbund, und mit den Behörden. Zum Schluß ermahnte er, zum Zweck der Weiterentwicklung recht zuge zu sein im Sinne der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung. Darauf folgte der Rollenbericht des Tg. S. Otten, der trotz der Arbeitslosigkeit der Hälfte der aktiven Mitglieder als betriebsfähig bezeichnet werden konnte. Durch die bei der Stadtoberverwaltung zur Verfügung gestellten Gelder, sowie durch die Opferfreudigkeit der Mitglieder war es möglich, verschiedene Neuaufnahmen von Genossen vorzunehmen. Auf Antrag der Revisoren wurde dem Kassierer Entlohnung erteilt. Alsdann folgten die Berichte der technischen Funktionäre. Nach hier mußte festgestellt werden, daß in turnerischer Beziehung wertvolle Fortschritte zu verzeichnen sind. Vor allem hat das Arbeiterturnen Ausbreitung gefunden. Insbesondere ist hervorzuheben, daß die Schülerabteilung im verflochtenen Jahre in der Mitgliederzahl um das Doppelte gestiegen ist. Auch die im Oktober angegründete Schülerinnensektion hat sich gut entwickelt. Sie hat an den Lebungsabenden 30 bis 35 Schülerinnen aufgenommen. Zum Jahresplan wurden folgende Beschlüsse gefaßt: Schülerabteilungsfest, Osterfeierabend, Reide-Arbeiter-Sporttag und Stiftungsfest. Punkt 5: Neuwahlen. Es gab die Wiederwahl des Gesamtvorstandes, und zwar als Vorsitzender D. Looquard, Kassierer F. Otten, Schriftführer A. Schür, Männerturnwart D. Jant, Anwärterturnwart J. Wänders und Kinderturnwart A. Schür. Nach Erledigung einiger interner Vereinsangelegenheiten wurde die harmonisch verlaufene Versammlung um 12.30 Uhr geschlossen.

Arbeiter-Athleten-Bund.

Arbeiter-Athleten-Bund. Der Verein hielt am letzten Sonntag seine Generalversammlung ab. Zur Teilnahme hatten sich zwei Dutzend gemeldet, die aufgenommen

wurden. Der 1. Vorsitzende gab einen Bericht über das vergangene Jahr und die Ziele im neuen. Nach dem Bericht der Funktionäre über den Lebensbetrieb, wurde der bevorstehende Waisenball, der am 30. Januar stattfindet, besprochen. Bei den Neuwahlen wurde der Vorstand wie folgt gewählt: 1. Vorsitzender Heinz Wischmann, 2. Vorsitzender Heinz Schmidt, Kassierer Fritz Wende, Schriftführer G. Heine, 1. Lebenswart H. Köpfer, 1. Kinderturnwart G. Keiner, 1. Anwärterturnwart G. Keiner. Nach Erledigung verschiedener Anträge und Eingänge schloß der 1. Vorsitzende mit einem dreifachen „Frei Heil“ die gut besetzte Versammlung.

Freie Kraftsportvereinsung Emden. Am letzten Sonntag fand ein Sportabend des Vereins statt, der gut besucht war. Die sportlichen Leistungen und die Willigkeit gaben das beste Zeugnis von der regen Tätigkeit der Mitglieder. Neben dem erwähnenswerten ist das Wettkampfsfeld des Frankfurter Käse Werks aus Wilhelmshafen, die durch ihre Gästeleistungen als Gastleistungen und Schwertbleien lebhaften Beifall erzielte und mandem vom starken Gefehlt in puncto „Sport“ etwas vormachte. Alles in allem ein wohlgelungener Sportabend.

Bundesrat. Anlässlich einer Besprechung des Arbeiter-Turnvereins in Göttingen überbot der Sportgenosse Keminger aus Stammheim seine Leistungen, die er in Frankfurt bei der Olympia als Bundesoberstleistungs ausfüllte; wiederum Elogen 220 Pfund (Frankfurt 200), heimisch 160 Pfund, einarmig 140 Pfund (Frankfurt 120). Zu bemerken ist, daß Keminger ein Körpergewicht von 134 Pfund aufzuweisen hat.

Rechenkalender.

Unter dieser Rubrik folgt die Mitteilungsliste des Arb.-Turnvereins Germania's. Die Mitteilungsliste der Tagesordnung muß jedes Mitglied ersehen. — Donnerstag abends 7.30 Uhr: Vorstandssitzung bei Thomas. — Donnerstag abends 21. Januar 7.30 Uhr: Versammlung der Turnplatzabteilung bei Thomas (Lorenzstraße).
Arbeiter-Turnverein „Germania“, Montag, dem 28. Januar, abends 8 Uhr: Turnverein-Versammlung im Vereinslokal.
Arbeiter-Turn- und Sportverein Heppens. Am Sonntag, dem 28. Januar, abends 7.30 Uhr: Vorrichtung der Generalversammlung, — Donnerstag abends 21. Januar, abends 7.30 Uhr: Sitzung sämtlicher Vereinsmitglieder und des gesamten Ausschusses bei Heppens.
Arbeiter-Turn- und Sportverein Wilhelmshafen. Am Mittwoch, dem 20. Januar, abends 8 Uhr: Generalversammlung im Werkplatzhaus, Siedlerstraße. Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung vollständige Einzelnen erwünscht.

Der Vorstand:
Für den Text der Sportbeilage verantwortlich:
Ulbert Wille, Kürtlingen i. Dlabg. Kürtlingenstraße 4

